

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 28 (1910)  
**Heft:** 89

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden

Prijs einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Luzerner Kantonalbank in Luzern.

Luzern — Lucerne — Lucerna  
1910. 30. März. Die Firma B. Küng, Hotel Concordia in Luzern, Hotel- und Restaurationsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 297 vom 28. Juli 1903, pag. 1486), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 1. April. Die Firma J. Brum-Nunberg in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 195 vom 5. August 1907, pag. 1385) verzeigt als Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zürich IV, Rothbuchstrasse 21.

1. April. Gottfried Streuli, von Horgen, in Langnau, und Robert Bleuler, von Zollikon, in Thalwil, haben unter der Firma Streuli & Bleuler in Langnau a. A. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1909 ihren Anfang nahm. Elektrotechnische Werkstätte und Installationsgeschäft. Zur Brauerei.

1. April. Die Firma Bäuerlein & Volkart in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 177 vom 14. Juli 1908, pag. 1273) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 32.

1. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Letsch & Co, vormals Heinrich Haemig in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 145 vom 3. Mai 1907, pag. 793) ist Werner Letsch ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. An seine Stelle ist als Kommanditistin eingetreten: Marie Schweizer, von Rafz, in Zürich V, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken).

1. April. In der Firma G. Roth & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 84 vom 4. April 1908, pag. 591) sind die Prokuren René-Karl Alphons Orban und Fritz Isler erloschen.

1. April. Otto Zollinger, von Fällanden, in Zürich V, und August Rufer, von Urtenen (Bern), in Langenthal, haben unter der Firma Zollinger & Rufer, Arch. in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1910 ihren Anfang nahm. Architekturbüreau. Bleicherweg 41.

1. April. Inhaber der Firma H. Nyffenegger in Oerlikon ist Hans Nyffenegger, von Zürich und Signau (Bern), in Oerlikon. Armaturenfabrik. Birchstrasse.

1. April. Die Firma C. Kuser in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 216 vom 27. August 1909, pag. 1477), und damit die Prokura Carl Kuser, Sohn — Schlosserei, Herdfabrikation und Ofenhandlung — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

1. April. Die Firma Ad. Bühler in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 108 vom 29. April 1908, pag. 762) erteilt Prokura an Emma Bühler, geb. Gamper, von Zürich, in Zürich I, die Ehefrau des Firmeninhabers.

1. April. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1909 haben die Mitglieder der «Sociedad Pastoral Patagonia A.-G.» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1909, pag. 153), zufolge Verkaufs des Unternehmens die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist einer Kommission von vier Mitgliedern übertragen. Derselben gehören an Martin Halter, in Zürich V; Oberst Rudolf Ulrich von Planta, in Zürich; Guido Cagnola, in Mailand, und Theodor Freisz, in Zürich IV, bisherige Verwaltungsratsmitglieder. Die Genannten führen für die Firma Sociedad Pastoral Patagonia A.-G. in Liq. rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Die Unterschriften von Jakob August Meili, Clateo Castellini und Carl Fritz Meyer-Fierz sind erloschen.

2. April. Bäckermeisterverein Winterthur & Umgebung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 82 vom 2. April 1908, pag. 573). Alfred Braschler und August Stoll sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. Heinrich Nill, bisher Aktuar, und Emil Märklin, bisher Quästor, sind nunmehr Beisitzer; Jean Hablützel, bisher Beisitzer, ist als Quästor gewählt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Gustav Ganz, von und in Winterthur, als Aktuar, und Gustav Truninger, von und in Wiesendangen, als Beisitzer. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

2. April. Darlehens-Genossenschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 56 vom 5. März 1910, pag. 379). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich IV, Rothbuchstrasse 68.

2. April. Die Firma B. Meier-Ammann in Rikon-Illnau (S. H. A. B. Nr. 446 vom 2. November 1906, pag. 1781), und damit die Prokura Jakob Meier-Ammann — Immobilienverkehr — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

2. April. Die Firma E. Walker, Zentral-Auto-Garage (E. Walker, Autogarage Centrale) in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 119 vom 22. März 1906, pag. 473) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Automobilfachschule.

2. April. Inhaber der Firma J. Baer, Apotheker in Zürich V ist Justin Baer, von Zürich, in Zürich V, Fabrikation und Vertrieb der diätetischen Produkte «Enterose und Kalk-Caseln». Export und Import pharmaz. Spezialitäten. Asylstrasse 70.

2. April. Inhaber der Firma Hans Frick in Zürich I ist Hans Frick, von Zürich, in Zürich I, Chemisch-technische Produkte. Schützengasse 5.

1910. 30. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Suter & Bucher, Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 408 vom 26. Oktober 1904, pag. 1630), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

30. März. Unter dem Namen Wasserversorgung Sulz bildet sich mit Sitz in Sulz und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, zum Zwecke, ihre Mitglieder mit gutem Trinkwasser sowie das Dorf mit Hydranten und event. allfällige Industrielle mit Triebkraft zu versorgen. Die Statuten datieren vom 6. Februar 1910. Mitglied der Genossenschaft ist jeder, der bei der Gründung sich beteiligt und die Statuten unterschrieben hat. Später eintretende Mitglieder, die von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen werden, müssen die Statuten oder eine darauf bez. Erklärung unterschrieben und eine Eintrittsgebühr von Fr. 10 per Haben nebst der bis zum Jahre des Austrittes erlaufenen Amortisations-Quote, nebst Zins, bar bezahlen. Jedes Mitglied ist zum Bezuge und Bezahlung des Wassers nach Massgabe eines bez. Reglementes, berechtigt resp. verpflichtet. Wenn ein Mitglied seine Gebäulichkeiten, für welche es ein Wasserrecht erworben hat, verkauft, so tritt der Käufer in die Rechte und Pflichten des Verkäufers ein. Der Verkäufer hat aber noch 2 Jahre zu haften. In die gleichen Rechte und Pflichten treten die Erben eines verstorbenen Mitgliedes ein. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Ein Mitglied kann nur unter der Zustimmung der Mehrheit der Genossenschafter aus der Genossenschaft entlassen werden (vergl. indessen Art. 684, O. R.) und verliert ein solches Mitglied sämtliche Anspruchsrechte. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, jedoch nur soweit es sich um Darlehen zwecks Beschaffung des Baukapitals handelt, haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Für weitere Verbindlichkeiten der Genossenschaft jedoch haftet nur das Vermögen derselben. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung und b. ein Vorstand von 3 Mitgliedern. Derselbe leitet die Genossenschaft, und vertritt sie nach aussen, und führen namens derselben alle drei Mitglieder in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Pankraz Muff, von Sulz; Aktuar: Peter Ottiger, von Inwil, und Kassier: Josef Kiener, von Gelfingen; alle in Sulz.

1. April. Die Firma A. Bachmann in Luzern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1908, pag. 1194) debnt ihre Geschäftsatur aus auf Spezialgeschäft für Schokoladen und verzeigt als Geschäftslokal nebst Weggigasse 11: Pilatusstrasse 14.

2. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Habermacher & Söhne in Sursee (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1908, pag. 1965) hat sich infolge Ablebens von Vater Habermacher und Verzichtes der übrigen Gesellschafter aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Inhaberin der Firma Wwe. Th. Habermacher-Wüest, Strohhut- & Filzhutfabrik Sursee in Sursee ist Witwe Theresia Habermacher geb. Wüest, von Rickenbach, in Sursee. Diese übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Habermacher & Söhne» und erteilt an ihren Sohn, Johann Habermacher, Einzelprokura. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Filz- und Strohhüten.

1910. 2. April. Die Landwirtschaftliche Bucheggberg Oberbucheggberg mit Sitz in Schnottwil (S. H. A. B. Nr. 330 vom 4. August 1906, pag. 1318) bat unterm 6. Februar 1910 den Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt: Präsident: Alexander Ramser, Niklausen; Vizepräsident: Friedrich Ramser, Ammann; Sekretär: Hans Eberhard, Dragoner; Kassier: Johann Bütikofer, Landwirt; Beisitzer: Fritz Schluemp, Metzger; Alfred Schluop, Landwirt, und Johann Rätz, Landwirt; alle in Schnottwil. Der Präsident Alexander Ramser oder der Vizepräsident Friedrich Ramser zeichnen jeweilen mit dem Sekretär Hans Eberhard kollektiv.

1910. 2. April. Le chef de la raison L. Chenuz, instr., à Montricher, est Louis, fils d'Etienne Chenuz, de Montricher, y domicilié. Genre de commerce: Mais, sons, charbons, miel, représentations diverses.

1<sup>er</sup> avril. La raison Rodolphe Illi-Berger, exploitation d'un débit de vins, bières et liqueurs, à Vevey (F. O. s. du c. du 6 novembre 1899, n° 345, page 1390), est radiée ensuite de remise de commerce.

2 avril. Georges-Frédéric, fils de Paul Blanchod, d'Avenches, et Henri-Louis, fils de Samuel Tornier, de Vevey et La Tour de Peilz, les deux domiciliés au Cbatelard (Montroux), ont constitué, sous la raison sociale G. F. Blanchod & Co, une société en nom collectif, dont le siège est à Montroux (Le Cbatelard), et qui a commencé le 1<sup>er</sup> mars 1910. Genre de commerce: Entreprise générale de travaux publics. Dépôt et bureau: A Montroux, Le Cbatelard, Rue de la Gare, n° 30, à Vernex.

###### Solothurn — Soleure — Soletta

###### Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg

1910. 2. April. Die Landwirtschaftliche Bucheggberg Oberbucheggberg mit Sitz in Schnottwil (S. H. A. B. Nr. 330 vom 4. August 1906, pag. 1318) bat unterm 6. Februar 1910 den Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt: Präsident: Alexander Ramser, Niklausen; Vizepräsident: Friedrich Ramser, Ammann; Sekretär: Hans Eberhard, Dragoner; Kassier: Johann Bütikofer, Landwirt; Beisitzer: Fritz Schluemp, Metzger; Alfred Schluop, Landwirt, und Johann Rätz, Landwirt; alle in Schnottwil. Der Präsident Alexander Ramser oder der Vizepräsident Friedrich Ramser zeichnen jeweilen mit dem Sekretär Hans Eberhard kollektiv.

###### Waadt — Vaud — Vaud

###### Bureau de Cossonay

1910. 2. April. Le chef de la raison L. Chenuz, instr., à Montricher, est Louis, fils d'Etienne Chenuz, de Montricher, y domicilié. Genre de commerce: Mais, sons, charbons, miel, représentations diverses.

1<sup>er</sup> avril. La raison Rodolphe Illi-Berger, exploitation d'un débit de vins, bières et liqueurs, à Vevey (F. O. s. du c. du 6 novembre 1899, n° 345, page 1390), est radiée ensuite de remise de commerce.

2 avril. Georges-Frédéric, fils de Paul Blanchod, d'Avenches, et Henri-Louis, fils de Samuel Tornier, de Vevey et La Tour de Peilz, les deux domiciliés au Cbatelard (Montroux), ont constitué, sous la raison sociale G. F. Blanchod & Co, une société en nom collectif, dont le siège est à Montroux (Le Cbatelard), et qui a commencé le 1<sup>er</sup> mars 1910. Genre de commerce: Entreprise générale de travaux publics. Dépôt et bureau: A Montroux, Le Cbatelard, Rue de la Gare, n° 30, à Vernex.

# Gewinn- und Verlust-Rechnung der Luzerner Kantonalbank in Luzern

und ihrer Zweiganstalten in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf

vom Jahre 1909.

**Soll.**  
Lastenposten.

**Haben.**  
Nutzposten.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

		<b>I. Verwaltungskosten.</b>					
		Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.	12,898	10			
		Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten, das Hilfspersonal und die Einnehmer.	206,507	70			
		Lokalmiete, Hauptsitz und Filialen.	7,500	—			
		Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.	5,075	16			
		Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abbonemente, Formularien etc.).	23,469	93			
		Porti, Depeschen, Konkordattspesen, Telephon.	13,876	88			
		Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt und Abschreibungen.	5,587	13			
		Diverse.	7,407	49			
282,322	39						
		<b>II. Steuern.</b>					
		Bundes-Banknotensteuer.	2,094	70			
		Kantonale Banknotensteuer.	12,568	30			
24,947	20	Kantonale Stempelsteuer.	10,284	20			
		<b>III. Passivzinsen.</b>					
		<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>					
		An Checks-Conti.	41,039	—			
		» Emissionsbanken und Korrespondenten.	143,024	22			
		» Conto-Corrent-Kreditoren.	123,796	10			
		» Sparkassa-Einlagen.	1,723,796	51			
		» Depot-Kreditoren.	17,140	—			
		<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>					
		An Schuldscheine auf Zeit (Depositscheine und Obligationen):					
		1,861,860.75 Bezahlte Zinsen und Coupons.					
		99,290.75 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.					
		817,463.43 Ratazinsen auf 31. Dezember 1909.					
		2,298,634.93					
		815,922.69 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.					
		An Hypothekenschulden:					
		30,936.05 Bezahlte Zinsen.					
		10,039.61 Ratazinsen auf 31. Dezember 1909.					
		40,975.66					
		19,763.61 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen vom Vorjahre.					
1,482,712	24						
		<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>					
		Auf Schweizer Disconto-Wechsel.	200	—			
		» Effekten (öffentliche Wertpapiere).	11,781	35			
		» Bankgebäude in Hochdorf.	1,360	65			
		» Anlehensspesen.	6,053	—			
		» ausbezahlte Pensionen.	1,125	—			
20,538	65	Diverse.	18	65			
		<b>VI. Reingewinn.</b>					
1,033,538	80	Reingewinn des Rechnungsjahres 1909.					
		<b>I. Ertrag des Wechselconto.</b>					
		Disconto-Schweizer-Wechsel:					
		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	907,863.08				
		Rückdisconto vom Vorjahre à 3 1/2 %	25,862.96				
			833,216.08				
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1909 à 3 1/2 %	50,788.45				
		Wechsel auf das Ausland:					
		Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne	21,519.83				
		Rückdisconto vom Vorjahre	687.40				
			22,207.23				
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1909	2,986.96				
		Wechsel mit Faustpfand:					
		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	144,314.30				
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/4 %	28,455.02				
			172,769.32				
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1909 à 4 1/4 %	22,822.05				
		Wechsel zum Inkasso:					
		Vereinnahmte Inkassogebühren	8,528	78	460,123	81	
		<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>					
		<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>					
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten	190,578	60			
		Von Conto-Corrent-Debitoren	758,658	57			
		Von Conto-Corrent-Kreditoren	8,283	40			
		<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>					
		Von Reports	78,976	30			
		Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
		Vereinnahmte Zinsen	2,259,743.89				
		Zinsrestanzen auf Jahreschluss	421,314.07				
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1909	994,073.85				
			3,675,131.81				
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	1,464,695.82				
		Von Hypothekaranlagen aller Art:					
		Vereinnahmte Zinsen	647,405.44				
		Zinsrestanzen auf Jahreschluss	166,028.16				
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1909	442,948.57				
			1,256,382.17				
		Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre	557,029.25				
		Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):					
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	390,743.90				
		Kursgewinne auf eigenen Effekten	51,948.65				
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1909	81,210.56				
			463,903.11				
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	78,049.55				
			385,853.56				
		Provisionen u. s. w. auf Ankauf n. Verkauf für Rechnung Dritter	4,230.35				
		Von Diverse (Coupons, Auszahlungen etc.)	4,806.21				
		Abzüglich: Rückdisconto auf Coupons	51.95				
			4,754	26	4,341,123	95	
		<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>					
		Von Bankgebäude	3,978	50			
		Von andern Grundeigentum	64,178	60	68,157	10	
		<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>					
		Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen n. s. w.					
					5,821	15	
		<b>V. Diverse Nutzposten.</b>					
		Syndikatgewinn	29,563	40			
		Gewinne auf Subskriptionen	2,008	75			
		Aglo auf Münzsorten, fremden Noten n. s. w.	4,317	45			
		Diverse	3,360	11	39,269	71	
		<b>VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.</b>					
		Von Schweizer Disconto-Wechsel			71	34	
4,914,067	16				4,914,067	16	

## Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Luzerner Kantonalbank in Luzern, vom Jahre 1909.

### Verteilung des Reingewinnes pro 1909 gemäss § 54\* des Gesetzes vom 30. Mai 1900.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1909 beträgt	Fr. 1,033,538. 80
Hievon ab: Verzinsung des Dotationskapitals:	
Fr. 1,000,000. — à 3 1/2 %	Fr. 35,000. —
» 11,500,000. — à 4 %	» 460,000. —
» 500,000. — am 30. Juni 1909 rückbezahlt, à 4 %	» 10,000. —
» 5,000,000. — à 4 %, 4 Monate	» 66,666. 65
	571,666. 65
	Fr. 461,872. 15

welche wie folgt verteilt werden sollen:

- 1) Vorab fallen wenigstens 20 % in den Reservefonds (Beschlussfassung des Grossen Rates).
- 2) Ein vom Grossen Rate zu bestimmender Betrag fällt in die Staatskassa.
- 3) Ueber den Rest verfügt der Regierungsrat resp. der Grosse Rat gemäss § 32, Ziffer 3 des Armengesetzes vom 21. November 1889.

\* § 54 des Gesetzes vom 30. Mai 1900:

Das nach Deckung der Verwaltungskosten und allfälliger Verluste, sowie nach Verzinsung des Dotationskapitals verbleibende Ertragnis ist folgendermassen zu verwenden:

- a. Vorab fallen wenigstens 20 % in den Reservefonds, bis derselbe den Betrag von 4 % sämtlicher Passiven der Bank erreicht hat.
  - b. Sodann fällt ein vom Grossen Rate zu bestimmender Betrag in die Staatskassa.
  - c. Ueber den Rest verfügt der Regierungsrat resp. der Grosse Rat gemäss § 32, Ziffer 3 des Armengesetzes vom 21. November 1889.
- Wenn der Reservefonds die oben vorgesehene Höhe erreicht hat, so wird der Grosse Rat über die künftige Verwendung des dadurch frei werdenden Anteils zu gemeinnützigen Zwecken weiterhin entscheiden.

# Jahresschluss-Bilanz der Luzerner Kantonalbank in Luzern

und ihrer Zweiganstalten in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf  
auf 31. Dezember 1909.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.			Passiven.		
<b>I. Kassa.</b>					
	400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.		
	290,815	—	Uebrig gesetzliche Barschaft.		
	690,815	—	Gesetzliche Barschaft.		
	99,350	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).		
	21,700	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.		
	429,200	—	Noten der Schweizerischen Nationalbank.		
	308	47	Kleine Kassa.		
1,324,715	83,342	03	Uebrig Kassabestände.		
<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>					
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)					
	128,058	08	Coupons.		
	196,403	50	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.		
	690,597	45	Korrespondenten-Debitoren.		
1,039,995	24,396	67	Einnehmer.		
<b>III. Wechselforderungen.</b>					
Disconto-Schweizer-Wechsel:					
	4,976,801	26	Innert 30 Tagen fällig.		
	4,702,353	66	" 31-60 " "		
	1,919,845	—	" 61-90 " "		
	76,529	55	In über 90 " "		
	12,163	20	Schweiz. Obligationen und Coupons von solchen in über 90 Tagen fällig.		
11,687,792		67			
Wechsel auf das Ausland:					
	390,169	65	Innert 30 Tagen fällig.		
	116,708	40	" 31-60 " "		
	179,661	50	" 61-90 " "		
	48,673	40	In über 90 " "		
675,212		95			
Wechsel mit Faustpfand:					
	994,810	45	Innert 30 Tagen fällig.		
	780,205	—	" 31-60 " "		
	821,240	—	" 61-90 " "		
	485,535	—	In über 90 " "		
3,081,790		45			
15,762,209	317,413	16	Wechsel zum Inkasso.		
<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>					
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)					
	13,107,998	40	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.		
	5,263,377	42	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.*)		
	43,689,005	35	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.		
	2,865,676	45	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, unged.*)		
	2,160,076	65	Reports.		
	17,622,311	76	Hypothekar-Anlagen aller Art.		
	200,000	—	Schweizerische Emissionsbanken.		
	946,771	55	Anlagen bei Banken.		
85,965,217	110,000	—	Bardepot bei der Schweizerischen Nationalbank, Spezial-conto Notenrückzug.		
*) An den Staat, staatl. Institute, Gemeinden und wirtschaftliche Genossenschaften mit persönlicher und solidarischer Haftbarkeit ihrer Mitglieder.					
<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>					
	559,604	—	Aktien		
	7,430,933	50	Obligationen } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).		
	7,990,587	50	Effekten (öffentliche Wertpapiere).		
9,740,587	1,750,000	—	Immobilien, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.		
<b>VII. Feste Anlagen.</b>					
	454,200	—	Beteiligungen.		
	1,291,900	64	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.		
1,783,611	37,410	60	Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.		
<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>					
	2,105,575	21	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).		
	571,666	65	Jahreszins auf dem Dotations-Kapital (vide Beilage Nr. 6).		
2,732,241	55,000	—	Restanz der nicht amortisierten Anlehensspesen von ursprünglich Fr. 74,650.—		
118,347,878		61			
<b>I. Noten-Emission.</b>					
Noten in Zirkulation } (vide Beilage Nr. 1) {					
	1,010,650	—	Eigene Noten in Kassa		
	99,350	—			
	1,110,000	—			
<b>II. Kurzfristige Schulden.</b>					
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)					
	1,602,139	78	Giro- und Checks-Conti		
	23,265	65	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren		
	967,825	12	Korrespondenten-Kreditoren		
	3,204,384	60	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		
	48,241,987	22	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)		
	99,290	75	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons		
	111,340	—	Anstehende Coupons vom Dotationskapital		
	54,250,233	12			
<b>III. Wechselschulden.</b>					
Tratten und Akzeptationen					
	800,946	40			
<b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>					
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)					
	528,041	20	Depositen-Kreditoren (vide Beilage Nr. 5)		
	12,147,100	—	Schuldscheine (Depositen, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig, oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind		
	27,140,900	—	Schuldscheine (Depositen, Obligationen etc.) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre		
	496,800	—	Hypothekarschulden		
	40,312,841	20			
<b>V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>					
Delcredere-Conto, Zuweisung aus dem Reingewinn pro 1908 (vide Beilage Nr. 7)					
	100,000	—			
Rückdisconto auf Aktivposten } (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung u. Beilage Nr. 6)					
	76,649	40			
	1,024,169	69	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1909:		
Zur Verzinsung des Dotationskapitals Fr. 571,666. 65					
Zur Verfügung der staatl. Behörden „ 461,872. 15					
	1,033,538	80			
	2,284,357	89			
<b>VI. Eigene Gelder.</b>					
Einbezahltes Kapital					
	17,500,000	—			
Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1909 nicht inbegriffen)					
	2,139,500	—			
	19,639,500	—			

## Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Luzerner Kantonalbank in Luzern, auf 31. Dezember 1909.

### Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1909.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
78 Noten von Fr. 1000	= Fr. 78,000	16,000	62,000
186 " " 500	= " 93,000	11,500	81,500
6,133 " " 100	= " 613,300	50,100	563,200
6,614 " " 50	= " 325,700	21,750	303,950
<b>12,911 Noten</b>	<b>= Fr. 1,110,000</b>	<b>99,350</b>	<b>1,010,650</b>

### Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Dieselben zerfallen in:

a. 650 Conti mit einem Guthaben von . . . . . Fr. 3,204,384. 60  
und sind unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.

### Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 18 des Gesetzes vom 80. Mai 1900 lautet:

„Die Einlagen können in der Regel samt Zins vom Einleger jederzeit zurückverlangt werden, jedoch ist der Bankkommission das Recht eingeräumt, die Rückzahlungen zu beschränken.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

b. 70,116 Einleger-Conti mit Guthaben von . . . . . Fr. 48,241,987. 22  
eventuell aber in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.

### Beilage Nr. 5. Depositen-Kreditoren.

c. 21 Conti mit einem Guthaben von zusammen . . . . . Fr. 528,041. 20  
sind mit Kündigungsfrist von wenigstens 14 Tagen nach 8 Tagen rückzahlbar.

### Beilage Nr. 6. Verzinsung des Dotationskapitals.

Einzelgeloste Coupons von diversen Anleihen	Fr. 263,660. —
Ausstehende Coupons:	
Diverse einzelne Coupons	Fr. 6,340. —
von Fr. 1,000,000 à 3 1/2 % Jahrescoupons	„ 85,000. —
„ „ 3,500,000 à 4 % Semestercoupons	„ 70,000. —
Ratazinsen:	
von Fr. 5,000,000 à 4 % Semesterzins	Fr. 100,000. —
„ „ 3,000,000 à 4 % Trimesterzins	„ 30,000. —
„ „ 5,000,000 à 4 % 4 Monatzins	„ 66,666. 65
	<b>Fr. 571,666. 65</b>

### Beilage Nr. 7. Delcredere-Conto.

Zuweisung aus dem Reingewinn des Rechnungsjahres 1908 laut Beschluss des Grossen Rates vom 30. November 1909 . . . . . Fr. 100,000. —

### Beilage Nr. 8. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Eingegangene, noch bestehende Bürgschaften für Rechnung Dritter . . . . . Fr. 217,790. —

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	%	Bezeichnung	Rückzahlung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Stück	%	Bezeichnung	Rückzahlung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
<b>I. Obligationen.</b>						<b>Uebertrag</b>							
<b>a) Staatsobligationen.</b>						<b>8,660,544 50</b>							
70	4	Eidgenössische Rente 1900	1920	52,500	100	52,500	10	4	I. ref. Mortgage Bonds der Southern Pacific Railroad Co. 1905, \$ 10,000. —	1955	50,000	84 & 5.15	48,410
21	4	Kassascheine d. Schweiz. Bundesbahnen 1908	1911	105,000	100	105,000	12	4	Gold Bonds der Missouri Pacific Railway Co. 1905, \$ 10,000	1945	50,000	80 & 5.15	41,200
50	4	Oesterreichische Goldrente 6-1/2 % 1876		125,000	97 & 350.-	121,250	35	3 1/2	Schweizerische Nordostbahn 1894 und 1897	1905—80	35,000	94	32,900
48	4	Oesterr. Staatsschatzscheine 1909, Kr. 115,000. —	1912	120,750	93 & 104.50	117,771	15	3 1/2	Schweizerische Nordostbahn 1895	1905—25	15,000	94	14,100
40	4	Deutsche Reichsanleihe 1909, Mk. 40,000. —		50,000	100 & 123.-	49,200	55	3 1/2	Schweiz. Centralbahn 1894, Dcz.	1904—57	55,000	94	51,700
104	4	Bezirk Ober-Elsass 1908, Mk. 30,000	1917—67	100,000	100 & 123.-	98,400	40	3 1/2	Schweiz. Centralbahn 1894, Sept.	1904—57	40,000	94	37,600
50	4	Kanton Graubünden 1906	1911—16	50,000	100	50,000	218	3 1/2	Jura-Simplon-Bahn 1894	1904—57	109,000	94	102,460
1	4	Kanton Luzern 1900	1908—20	1,000	100	1,000	152	3 1/2	Gotthardbahn 1895	1895—1973	144,500	94	135,830
211	4	Kanton Luzern 1909	1919	211,000	100	211,000	<b>e) Industriebobligationen.</b>						
33	4	Kanton Zürich 1909	1919	33,000	100	33,000	47	5	Deutsche Ueberseeische Elektr. Gesellschaft 1909, M. 40,000. —	1913—47	50,000	102 & 123.-	50,184
2	3 1/2	Kanton Luzern 1890	1890—1927	2,000	98	1,960	177	4 1/2	I. Hyp. Hotel Monopol A.-G. Luzern 1909	1919	177,000	100	177,000
200	3 1/2	Kanton St. Gallen 1906	1911—16	200,000	98	196,000	100	4 1/2	Soc. an. Electricita' alta Italia 1903	1913—38	100,000	100	100,000
100	3 1/2	Eidgenössische Anleihen 1909	1920—59	50,000	96	48,000	81	4 1/2	Nähmaschinenfabrik „Helvetia“ 1908	1919	40,500	100	40,500
40	3 1/2	Deutsche Reichsanleihe 1909, Mk. 40,000.		50,000	91 & 123.-	46,248	128	4 1/2	Härnemann Carl, Brunnen 1904	Auslosungen	128,000	100	128,000
8	3 1/2	Kanton Basel-Stadt 1894 und 1897	1896—1930	8,000	94	7,520	87	4 1/2	I. Hyp. Ofenfabrik Sursee 1903	1919	87,000	100	87,000
30	3 1/2	Kanton Graubünden 1901	1912—22	30,000	98	27,900	6	4 1/2	II. Hyp. A.-G. Mech. Ziegel- und Backsteinfabriken Nebikon-Gettau-Horw 1903	1909—19	6,000	100	6,000
4	3 1/2	Kanton Luzern 1889	1889—1924	4,000	94	3,760	25	4 1/2	I. Hyp. Luzerner Brauhaus 1901	1911	2,000	100	2,000
1	3 1/2	Kanton Luzern 1894	1899—1933	1,000	94	940	25	4 1/2	Hotel Waldstätterhof Luzern 1902	1908—12	25,000	100	25,000
2	3 1/2	Kanton Solothurn 1888	1895—1930	2,000	93	1,860	4	4 1/2	Elektrizitätswerk Rathausen 1897	von 1910 an	4,000	100	4,000
23	3 1/2	Kanton Solothurn 1894	1901—30	23,000	93	21,390	15	4 1/2	Siemens, elektr. Bctr. A.-G. 1908	1909—86	10,000	100	10,000
<b>b) Gemeindefobligationen.</b>						<b>Hotel Birgenstock 1907</b>							
9	4 1/2	Gemeinde Baden 1901	1911	9,000	100	9,000	1	4 1/2	II. Hyp. Möbel- u. Parkettfabrik v. Rob. Zemp, Emmenbrücke 1898	von 1911 an	75,000	98 1/2	73,875
46	4	Stadt Bulle 1899	1907—54	46,000	99	45,540	61	4 1/2	I. Hyp. Möbel- u. Parkettfabrik v. Rob. Zemp, Emmenbrücke 1897	Auslosungen	61,000	100	61,000
75	4	Stadt Chur 1908	1919	75,000	100	75,000	249	4 1/2	I. Hyp. A.-G. Mech. Ziegel- u. Backsteinfabriken Nebikon-Gettau-Horw 1895	Auslosungen	249,000	100	249,000
2	4	Stadt Luzern 1908	1918	2,000	100	2,000	109	4 1/2	I. Hyp. A.-G. von Moos'sche Eisenwerke 1905	1917—23	1,049,000	100	1,049,000
74	4	Stadt Lausanne 1909	1917	37,000	100	37,000	66	4 1/2	Schweizer. Hotelges. Palace-Hotel Luzern 1905	1916	66,000	100	66,000
54	4	Stadt Solothurn 1909	1919	54,000	100	54,000	174	4 1/2	I. Hyp. Brauerei Spiess A.-G. Luzern 1902	1906—14	174,000	100	174,000
52	4	Stadt Zürich 1909	1917	37,000	100	37,000	58	4	I. Hyp. Elektrizitätswerk Olten-Aarburg 1903	1908—23	58,000	97	56,260
50	3 1/2	Gemeinde Baden 1904 (mit Staatsgarantie)	1909—14	50,000	96	48,000	98	4	I. Hyp. A.-G. Maschinenfabrik Th. Bell & Co., Kriens 1904	von 1910 an	98,000	99	97,020
15	3 1/2	Gemeinde Chaux-de-Fonds 1892	1900—47	15,000	95	14,250	186	4	I. Hyp. Grand Hotel National Luzern 1904	1914—34	186,000	97	180,420
10	3 1/2	Stadt St. Gallen 1894	1904—14	10,000	95	9,500	19	4	I. Hyp. Papierfabrik Perlen 1897	1901—11	19,000	99	18,810
323	3 1/2	Gemeinde Sursee 1904	1906—40	323,000	96	310,080	149	4	I. Hyp. Brown, Boveri & Co., Baden 1903	1914—18	149,000	98	146,020
2	3 1/2	Stadt Luzern 1889	1890—1924	2,000	92	1,840	50	4	A.-G. „Motor“ für angewandte Elektrizität 1900	1905—15	50,000	97	48,500
10	3 1/2	Stadt Luzern 1894	1899—1930	10,000	92	9,200	1	4	I. Hyp. Hotel Rigi Luzern 1905	1915	1,000	97	970
95	3 1/2	Stadt Luzern 1902	1912—27	95,000	92	87,400	7	4	Soc. an. Filatures de Schappe Lyon 1895	1901—16	7,000	98	6,860
47	3 1/2	Stadt St. Gallen 1903	1913—23	47,000	93	43,710	12	4	Schweiz. Gesellschaft für Anlagewerte 1909		12,000	100	12,000
21	3 1/2	Stadt Vevey 1904	1920—80	10,500	90	9,450	410	3 1/2	I. Hyp. Gebr. Hauser, Grand Hotel Schweizerhof 1895	1905—31	410,000	96	393,600
<b>c) Bankobligationen.</b>						<b>General Electric Co. Bonds New York 1902, \$ 10,000. —</b>							
10	4 1/2	Banque foncière du Jura Basel, Serie C, 1908	1913	50,000	100	50,000	10	3 1/2		1942	50,000	82 & 5.15	42,230
75	4 1/2	Bank für Bahn- und Industrie- werte 1909	1912	75,000	100	75,000	<b>II. Aktien.</b>						
50	4 1/2	Gutenbergbank für graphische Unternehmungen Zürich 1907	gekündet	50,000	99	49,500	490		Schweizerische Nationalbank	122,500	500—250	122,500	
10	4 1/2	Bank in Baden 1901	1911	50,000	100	50,000	240		Schweizerischer Bankverein	120,000	725	174,000	
1	4	St. Gallische Kantonalbank 1907	1910	1,000	100	1,000	240		Bank in Winterthur	120,000	500	120,000	
5	4	Thurg. Hypothekbank 1906	gekündet	50,000	100	50,000	25		A.-G. Leu & Co., Zürich	12,500	600	15,000	
195	4	Hypothekarkasse des Kantons Freiburg, Serie M, 1900	1906—45	97,500	97	94,575	78		Gutenbergbank Zürich	15,600	175	13,650	
50	4	Schweiz. Bankverein, A.-G., 1905	1910	130,000	100	130,000	68		Schweizerische Nähmaschinenfabrik „Helvetia“	34,000	500	34,000	
7	4	Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich 1906	1912	35,000	100	35,000	30		Maschinenfabrik von Th. Bell & Co., Kriens	15,000	550	16,500	
9	3 1/2	Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich 1901	1910	9,000	99	8,910	45		Teigwarenfabrik Luzern	11,250	250	11,250	
136	3 1/2	Bank in Luzern 1899	gekündet	136,000	99	134,640	10		A.-G. Möbelfabrik von R. Zemp, Prior.	5,000	450	4,500	
1	3 1/2	Creditanstalt Luzern		1,000	99	990	100		Seifenfabrik Hochdorf	50,000	475	47,500	
74	3 1/2	Banque foncière du Jura Basel, Serie O, 1895	1905—34	142,000	88	124,960	1		Schweizerische Seetalbahn, Stamm	200	200	200	
<b>d) Eisenbahnobligationen.</b>						<b>Kriegs- und Friedensmuseum Luzern, Prior.</b>							
2	5	Notes Southern Railway Co., \$ 10,000. —, 1907	1910	50,000	99 & 5.15	50,985	2		Kriegs- und Friedensmuseum Luzern	2,000	pro mem.	1	
40	4 1/2	Elektrische Bahn Brunnen-Morschach 1904	1909—14	40,000	99	39,600	5		„Lucerna“, Anglo Swiss Milk Chocolate Comp.	2,500	1	1	
40	4 1/2	Prior.-Obi. Budapestel el. Stadtb., Kr. 100,000.	1929	105,000	97 & 104.50	101,365	40		Genuss-Schneide der „Lucerna“	1	1	1	
132	4 1/2	Plattsbahn 1907	1917—27	132,000	99	130,680	45		Schweizer. Rheinsalinen (Liquidations-Quote)	1	1	1	
300	4	Schweizerische Centralbahn 1880	1883—1957	300,000	100	300,000	<b>Aktien</b>						
100	4	Schweizerische Nordostbahn 1880, Winterthur-Singen	1930	100,000	100	100,000	<b>Obligationen</b>						
33	4	Elektr. Bahn Stansstad-Engelberg 1898	1907—12	33,000	99	32,670	<b>TOTAL</b>						
100	4	Schweizer. Seethalbahnen I. Hyp. 1904	1918—30	100,000	98	98,000	<b>559,604</b>						
3	4	Italienische Mittelmeerbahn 1901	1903—66	15,000	100	15,000	<b>7,430,983 50</b>						
						<b>Uebertrag</b>							
						<b>3,660,544 50</b>							

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER** Anzeigen — Annonces **HAASENSTEIN & VOGLER** Annoncen-Regie:

## Zürcher Depositenbank

Zürich, Tierenhöfe 8

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere, Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande, Besorgung von Kapitalanlagen, Eröffnung laufender Rechnungen, Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von:

**5 % Obligationen unseres Institutes** zu pari auf 3—4 Jahre fest.

## Internationale Transporte

Gehradler Weiss, Bregenz (2236.)

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest  
Wien, Bünden, Feldkirch, Dornbirn, Lindau

Fachgemässe Verzollungen

Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

## Kisten und Kistenbretter

(890 G) 531, aller Dimensionen

in sorgfältigster Ausführung, liefern prompt und billigst

**R. Gintzburger & Fils, Romanshorn**

Kistenfabrik, Dampfsäge- & Hobelwerk

Ständige Lager von 300—400 Wagon trockener Bretter

Erfahrener, tüchtiger

## Kaufmann

in Buchhaltung, Korrespondenz u. allen Bureauarbeiten bewandert, perfekt deutsch u. italienisch und mit guten Kenntnissen d. französischen Sprache, kautionsfähig,

**sucht passende Stellung**

Speziell routinierter im Verkehr mit Italien. Offerten unter Chiffre G M 886 B an Haasenstein & Vogler in Bern. (8861)

**Buchführung**

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim Central, Zürich I. (12.)